

Kita ABC

Abholberechtigung

Abholberechtigte Personen werden von den Erziehungsberechtigten bei Leitung und Erziehern/-innen schriftlich benannt und müssen mindestens 18 Jahre alt sein. Für besondere Notsituationen gibt es die Ausnahmeregelung des Bistums Fulda, auch dieses Formular muss von den Eltern im Vorfeld ausgefüllt und unterschrieben werden. Bei Veränderungen der Abholberechtigten müssen diese dem Personal mitgeteilt und in den Abhollisten ergänzt bzw. gestrichen werden. Abholende Personen, die den Erzieherinnen noch nicht bekannt sind, müssen sich beim Abholen der Kinder ausweisen.

Allergien

Allergien der Kinder (z.B. auf Nahrungsmittel, Sonne, Insektenstiche) sind den Erziehern/-innen unbedingt mitzuteilen, damit diese im Gruppenalltag berücksichtigt werden können. Im Notfall, d.h. bei einer allergischen Reaktion, darf von uns ein Notfallmedikament verabreicht werden.

Anmeldung

Die Anmeldung der neuen Kindergartenkinder ist das ganze Jahr über bei der Leitung möglich. Hierfür gibt es ein Anmeldeformulare, dieses kann ausgefüllt als Mail gesendet werden oder vor Ort abgegeben werden.

Attest

Ein Attest ist bei Neuaufnahme eines Kindes erforderlich und sollte nicht älter als 14 Tage sein. Nach bestimmten Infektionskrankheiten sowie bei Läusebefall benötigen wir vor Wiederaufnahme ebenso eine ärztliche Bescheinigung.

Brandschutz

Einmal jährlich findet für das Kita-Personal eine Brandschutzunterweisung und eine Räumungsübung für alle Kinder und Erzieher/-innen durch die örtliche Feuerwehr statt. Alle Elektrogeräte werden von einer Elektrofirma einmal jährlich gewartet.

Bringzeit

Damit ihr Kind genügend Zeit mit uns verbringen kann, möchten wir Sie bitten, Ihr Kind bis spätestens 9:00 Uhr in die Gruppe zu übergeben. Pünktlichkeit ist hierbei sehr wichtig, da die Eingangstür zum Schutz der Kinder um 9:00 Uhr abgeschlossen wird. Auch haben zu spät kommende Kinder Schwierigkeiten, sich in die morgendlichen Rituale (z. B. den Begrüßungskreis) oder in die schon bestehenden Spielgruppen einzufinden.

Fotograf

Von Zeit zu Zeit kommt ein/-e Fotograf/-in in unsere Kita, um Kinderfotos zu machen. Die Auswahl des Fotografen/der Fotografin obliegt den Elternvertretern.

Fundsachen

Im Gruppenalltag kommt es immer wieder zu Verwechslungen von Kleidungsstücken, die nicht gekennzeichnet sind, oder es gehen Dinge verloren. Meist findet sich Vermisstes wieder und wird vom Kitapersonal oder den Reinigungskräften in den Fundkorb im Eingangsbereich der Kita gelegt.

Hören - Lauschen - Lernen

HLL ist die Abkürzung für das Würzburger Trainingsprogramm „Hören, Lauschen, Lernen“ unserer Vor-

Kita-ABC Schulkinder. Dieses Programm wurde entwickelt, um den Kindern den Schriftspracherwerb, d. h. das Lesen und Schreiben in der ersten Klasse, zu erleichtern. Die „phonologische Bewusstheit“ wird mit den Kindern 20 Wochen lang täglich in kurzen Einheiten (etwa 15 Minuten) auf spielerische Art (durch Reimen, Lautieren, Einsatz von Bildkarten) durch den Erzieher/ die Erzieherin ihrer Gruppe geschult und gefestigt.

Kleidung

Die Kleidung für die Tagesstätte sollte bequem, dem entsprechenden Wetter angemessen und kindgerecht sein. Kleidung kann beim Spielen z. B. im Außengelände oder beim Frühstück schmutzig werden, dafür sollten Sie Verständnis haben. Besonders die jüngsten Kita-Kinder brauchen ausreichend Wechselkleidung, da ihnen im Laufe des Sauberwerdens häufig noch etwas in die Hose geht, oder sie sich beim selbstständigen Essen und Zähneputzen verkleckern. Alle Kinder brauchen Hausschuhe, Turnschlappchen, Matschhosen und Gummistiefel, die mit Namen versehen sein müssen.

Kranke Kinder

Kranke Kinder gehören grundsätzlich nicht in die Kita. Bitte gönnen Sie Ihren Kindern die Zeit, Krankheiten richtig auszukurieren, um nicht wieder sofort rückfällig zu werden (z. B. bei Erbrechen und Durchfall nicht innerhalb der nächsten 48 Stunden in die Kita bringen). Zum Schutz aller anderen Kinder, des Kita-Personals und natürlich des kranken Kindes selbst, lassen wir Kinder bei Krankheitssymptomen (z. B. Fieber, Erbrechen, Durchfall) abholen. Grundsätzlich ist das Kita-Personal nicht befugt, Medikamente zu verabreichen. Dies bedarf in Ausnahmefällen einer schriftlichen, ärztlichen Sondergenehmigung und genauer Verabreichungsvorgabe (z. B. bei chronisch kranken Kindern, Notfallmedikamenten bei Anfallsleiden oder allergischen Reaktionen).

Mahlzeiten Frühstück:

- in der Krippe gemeinsames Frühstück, das von den Erziehern/-innen zubereitet wird
 - in den Regelgruppen wird das Frühstück von den Eltern mitgegeben, es sollte gesund, zuckerfrei und ausgewogen sein Mittagessen:
 - wird von der Kindernestküche geliefert und kann bis 8:00 Uhr an- bzw. abbestellt werden.
- Informa- tionen darüber entnehmen Sie bitte dem Flyer Nachmittagssnack:
- soll von den Eltern mitgegeben werden

Pinnwände

Pinnwände, an denen wichtige Informationen für Eltern angebracht werden, befinden sich im Eingangsbereich der Kita, im Krippenflur und vor jeder Regelgruppe. Hier können Sie aktuelle Termine, Listen, gruppenrelevante Planungen, Themen, Wochenrückblicke und -

vorschauen entnehmen. Ferner gibt es auch im Eingangsbereich eine Pinnwand, an der Eltern selbst Infos an andere Eltern weitergeben können.

Qualitätsmanagement KTK

Seit 2011 erarbeitet das gesamte pädagogische Team der Einrichtung das Qualitätsmanagement KTK (KTK steht für „Katholische Tagesstätte für Kinder). Ziel unserer Einrichtung ist, nach genauer Ausarbeitung der QM-Handbücher und der erfolgreichen Absolvierung verschiedener Audits, die Zertifizierung, das KTK-Gütesiegel. Die Erarbeitung und Verschriftlichung wird von den zertifizierten QM-Beauftragten der Kita geleitet.

Regeln und Verbote

- Beim Bringen und Abholen der Kinder ist eine persönliche Übergabe bzw. Verabschiedung notwendig (Aufsichtspflicht).
- Eltern sind nicht berechtigt, fremde Kinder zu fotografieren oder zu filmen.
- Rauchverbot auf dem gesamten Kita-Gelände.

Sonnenschutz

Sobald die ersten warmen Tage kommen und die Sonne wieder intensiver scheint, ist es notwendig, die Kinder gut vor der Sonne zu schützen. Grundsätzlich sollten die Kinder an sonnigen Tagen mit hohem Lichtschutzfaktor eingecremt und mit Kopfbedeckung in die Kita kommen. Kinder, die auch nachmittags in der Kita bleiben, werden von uns, wenn notwendig, nochmals mit ihrer eigenen Sonnencreme eingecremt.

Spielzeugtag

In manchen Regelgruppen gibt es einmal wöchentlich den Spielzeugtag, an dem die Kinder ein Spielzeug von zu Hause mitbringen können. Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftung für verloren gegangenes oder kaputtes Spielzeug übernehmen und daher weder besonders wertvolles noch vielteiliges Spielzeug mitgebracht werden soll. Kinderfotoapparate, Handys und Tablets sind nicht erlaubt. In Absprache mit den Erziehern/-innen ist es möglich, in Eingewöhnungsphasen oder zum Mittagsschlaf auch außerhalb des Spielzeugtages z. B. ein Kuscheltier mitzubringen.

Unfälle

Bei Unfällen in der Kita leisten wir sofortige Erste Hilfe und informieren umgehend die Eltern, die dann alles Weitere entscheiden. Wir schreiben einen Unfallbericht, der an die Hessische Unfallkasse weitergeleitet wird.

Zähneputzen

In unserer Kita werden in den Regelgruppen mehrmals wöchentlich, immer jedoch nach gemeinsamen Mahlzeiten, Zähne geputzt. Jedes Kind hat eine mit seinem Namen versehene Zahnbürste, die von uns, wenn nötig, ausgetauscht wird. Nach dem Mittagessen putzen die Essenskinder ihre Zähne.

Zecken

Zecken werden vom Kita-Personal grundsätzlich nicht entfernt. Beim Entdecken einer Zecke werden die Eltern umgehend telefonisch informiert und entscheiden dann, ob sie mit ihrem Kind zum Arzt gehen oder die Zecke selbst entfernen. An Waldtagen oder nach Spielplatzaufenthalten empfehlen wir den Eltern, ihre Kinder auf Zecken zu kontrollieren.